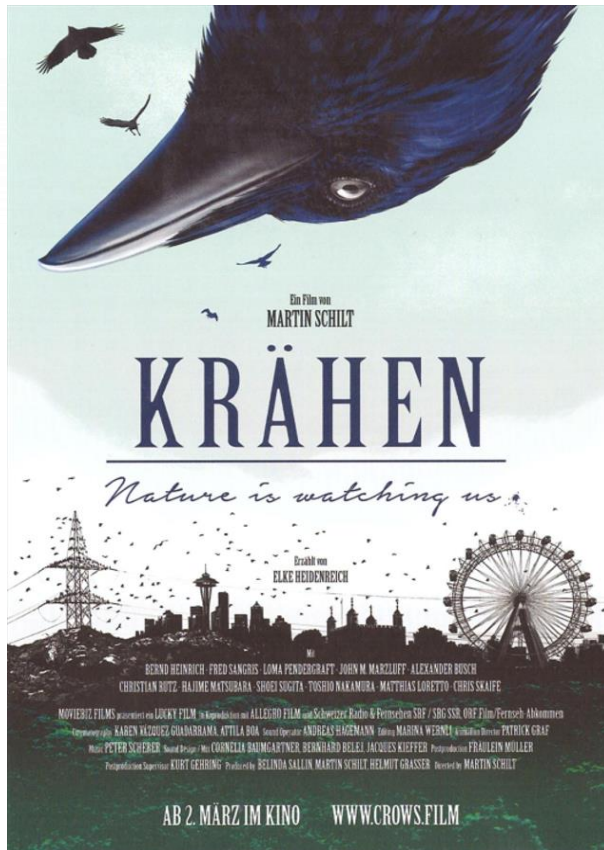


KINO

IN DER

KIRCHE



**Eine Veranstaltung der
Evangelischen Kirchgemeinde Sils i. D.**

**Freier Eintritt. Offen für alle Interessierte
Kollekte zur Deckung der Unkosten**

Im Rahmen von «Kino in der Kirche» zeigen wir am
Mittwoch, 14. Februar um 19:00 Uhr in der reformierten Kirche Sils

Krähen – Die Natur beobachtet uns

Krähen und Raben leben meist dort, wo auch Menschen leben, und sind eine der intelligentesten Spezies im Tierreich.

So können die in stabilen Paarbeziehungen lebenden Rabenvögel zur Nahrungsbeschaffung Werkzeuge herstellen und benutzen und geben ihr Wissen an ihre Nachkommen weiter. Und: Aus ihrer verblüffenden Fähigkeit, menschliche Gesichter zu unterscheiden, schliesst man, dass sie uns Menschen beobachten.

«Nature Is Watching Us» nennt Regisseur Martin Schilt deshalb im Untertitel seinen Dokumentarfilm. Er nimmt uns mit auf eine Reise, die unter anderem von der Schweiz und Österreich bis nach Japan und Neukaledonien führt und stellt verschiedene Arten der klugen Vögel vor, die sich nicht gerne filmen lassen. Ihre bisweilen ratlosen Erforscher müssen zugeben, dass sie noch längst nicht alles über sie wissen. Über seinen Film, der im Januar an den Solothurner Filmtagen vor einem begeisterten Publikum Premiere feierte, sagt der Berner Regisseur: Rabenvögel sind unsere schwarzen Chronisten. Sie sind gleichermaßen neugierig und scheu, misstrauisch und zutraulich, fleissig und verspielt. Sie wünschen sich ein eigenes Territorium, treffen sich nach einem anstrengenden Tag vor dem Schlafengehen im grossen Schwarm zu einem Austausch über die Lage der Nation und ziehen am Morgen wieder zurück ins Revier, welches sie leidenschaftlich verteidigen, wenn ein fremder Vogel die Grenzen nicht respektiert.

Rabenvögel sind uns in vielem sehr ähnlich. Sie sind keine Exoten, keine begnadeten Sänger, in der Regel werden sie nicht gefüttert, sondern müssen sich ihren Lebensunterhalt hart erarbeiten. Sie leben mehrheitlich nicht mehr in der unberührten Natur, sondern immer häufiger in von Menschen zerstörten Ökosystemen. So erzählt ein Film über sie also nicht nur viel über die anpassungsfähigen und intelligenten Tiere, sondern auch einiges über uns selbst.

Eine Faszination, der man sich nicht entziehen kann. Eine Hommage an Mutter Erde.

**Mittwoch,
14. Februar
2024**

19:00 Uhr

**Reformierte
Kirche Sils i.D.**